

Was für ein Vertrauen

Was für ein Vertrauen – so lautete die Losung des Deutschen Evangelischen Kirchentags, der im Juni in Dortmund stattgefunden hat. Über den mehr als zweitausend Veranstaltungen stand die Vertrauens-Losung aus 2. Könige 18,19 wie eine Überschrift.

Vor gut einem Jahr durfte ich mit über die Losung entscheiden. Schnell war sich das Präsidium des Kirchentags einig: Das Vertrauenssthema trifft wie lange kein anderes den Nerv unserer Zeit: Vertrauen wird Personen und Institutionen so schnell entzogen, wie es simplen Antworten und lauten Parolen geschenkt wird. In der allgemeinen Verunsicherung wird die Frage darum immer drängender: Wem kann und soll ich vertrauen?



Für Christinnen und Christen scheint die Sache auf den ersten Blick ganz leicht: Gott. Denn Glauben heißt schließlich vertrauen. Doch so selbstverständlich ist dieses Vertrauen eben nicht, nicht für andere, nicht für mich selbst.

Das macht die Losung deutlich: Da wird der gottesfürchtige König Hiskia nämlich nach seinem Gottvertrauen gefragt. Oder vielmehr war uns bei der Losungswahl lange nicht klar: Was für ein Vertrauen – ist das eigentlich eine ernst gemeinte Frage? Kannst Du mir Dein Vertrauen erklären? Oder ist es ein erstaunter Ausruf, wie „Wow, ich könnte nicht so vertrauen!“? Ist es zynisch gemeint? Wie lächerlich, Gott zu vertrauen... Jede dieser Möglichkeiten kenne ich aus Gesprächen über mein eigenes Gottvertrauen: Manchmal sind die Reaktionen interessiert, manchmal staunend, manchmal belächelnd. Jedes Mal denke ich neu und anders über dieses Vertrauen nach.

Und darum ist nach langer Diskussion über das richtige Satzzeichen hinter „Was für ein Vertrauen“ – die Entscheidung am Ende offen geblieben und all jenen anvertraut worden, die immer neu über das Vertrauen nachdenken.

Stefanie Schardien

gottesdienste

im juli

- 3. Juli Mittwoch**
16.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zum 100-jährigen Bestehen des Evangelischen Kita-Verbands, Dekan K. Stiegler, Vorsitzender des Verbandsrates Ev. Kita-Verband
- 4. Juli Donnerstag**
11.00 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Jubiläum der Aktion 1+1, J. Sichelstiel
- 7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel
- 14. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kirche St. Michael
10.00 Uhr Gottesdienst, K. Lehnemann
- 19. Juli Freitag**
18.00 Uhr Schulkindersegnung Kindergarten Storchennest, H.-U. Pschierer und Team
- 21. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Aktion 1+1 – mit Arbeitslosen teilen
8.30 Uhr Predigtgottesdienst, S. Schardien
10.00 Uhr Gottesdienst, S. Schardien
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Team
- 22. Juli Montag**
15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinenstift, Frühlingstr. 6, H.-U. Pschierer
- 23. Juli Dienstag**
10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst Grundschule Kirchenplatz, H.-U. Pschierer und Team

Fortsetzung auf der nächsten Seite

gottesdienste

im juli

- 25. Juli Donnerstag**
17.00 Uhr Schulkindersegnung Kindergarten Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Team
- 26. Juli Freitag**
8.00 Uhr Schulschlussgottesdienst Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Klassen 5-7
9.00 Uhr Schulschlussgottesdienst Heinrich-Schliemann-Gymnasium, ab Klasse 8
- 28. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kindertagesstätten
10.00 Uhr Gottesdienst, H.-U. Pschierer
19.00 Uhr *Mir Gutes tun* – Gottesdienst mit Möglichkeit der Einzelsegnung, J. Sichelstiel
- 4. August 7. Sonntag nach Trinitatis**
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit St. Michael
10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, W. Vieweg

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: Deutscher Evangelischer Kirchentag (1), up (3)

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 25.08.2019.

Gemeindehilfe

Die Gemeindehelferinnen und -helfer können den Monatsgruß für August/September 2019 am Donnerstag, dem 25. Juli, ab 9.00 Uhr im Pfarramt abholen.

Gott wollte, dass ich noch Kinder erziehe

Helga Clausener geht nach 46 Jahren in St. Michael in den Ruhestand

Am 20. August 1973 hat Helga Clausener als Kinderpflegerin bei uns in St. Michael angefangen. Sie war damals 17 Jahre alt und kam frisch von der Schule. Eigentlich wollte sie nach ihrer Ausbildung in Hauswirtschaft und Kinderpflege eine Stelle in der Familienhilfe übernehmen. Aber Tante Herta, damals Leiterin im heutigen Storchennest, hat sie überzeugt, in ihren Kindergarten zu kommen. Bis zu deren Ruhestand war Helga Clausener bei ihr und hat oft selbständig die Gruppe führen müssen, wenn Tante Herta andere Aufgaben wahrnahm.

1997 wechselte sie in den Kindergarten Sonnenschein und ist seitdem dort nicht nur für die Kinder da, sondern auch eine feste Stütze im pädagogischen Team.

In 46 Jahren hat sich viel verändert. Frau Clausener stellt im Vergleich zu früher fest, dass immer mehr auf die Kinder einstürme. Es sei heute schwieriger, Konzentration und Ruhe zu vermitteln. Die Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen und es sei viel Kompetenz im Umgang mit Konflikten gefordert. Gerne denkt sie an die vielen Höhepunkte im Kindergarten-

jahr, an Sommerfeste mit Liedern und Gedichten, aber auch an Laternenumzüge, Krippenspiele und Weihnachtsfeiern, die sie bis heute gerne mitgestaltet.

Selbstverständlich ist das für sie nicht. Nach einem schweren Autounfall 1998 stand ihr Leben auf der Kippe. „Aber der liebe Gott wollte, dass ich noch Kinder erziehe“, sagt sie. Dafür sind wir in St. Michael sehr dankbar, dass sie so lange treu und zuverlässig mit ihrer Liebe und ihrem Engagement für die Kinder da war.

Sie freut sich auf die Ruhe im Ruhestand, denn der Geräuschpegel hat ihr in den letzten Jahren schon mehr zugesetzt. Aber sie würde auch noch aushelfen, wenn Not am Kind ist, meint sie. Das ist schön.

Wir sagen herzlichen Dank und wünschen Frau Clausener alles Gute und Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt!

(up)



Die Zukunft in Sichtweite...

Erzieherinnen lassen sich viel einfallen, um Kinder gut auf die Schule vorzubereiten

Die Vorschulkinder in unseren Kindergärten haben sozusagen ihre Zukunft in Sichtweite. Für die Kinder im Sonnenschein liegt die Pestalozzischule auf dem Weg und am Kirchenplatz ist es nicht mehr als ein Steinwurf von der Schule zum Storchennest. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist intensiv und wird von beiden Seiten sehr begrüßt.

In beiden Kindergärten lassen sich unsere Erzieherinnen viel einfallen, um die Kinder gut auf die Schule vorzubereiten. Dazu gehören die Vorschulprogramme, die die Kinder bearbeiten und die den Übergang erleichtern. Die Wissenschaft kommt ebenso zu ihrem Recht, z. B. durch Experimente wie dem Bau einer Luftballonrakete oder auch Brotbacken an Erntedank, wie die Kunst: Kinder entdecken den eigenen Ausdruck in Kooperation mit der Kunstgalerie Fürth. Beide Häuser machen

jede Menge Musik mit den Kindern und singen auch bei öffentlichen Auftritten. Zu den Höhepunkten der Vorschulzeit gehören mit Sicherheit die vielen Ausflüge. Die Vorschulkinder vom Sonnenschein gingen z. B. ins Planetarium, die Vorschulkinder vom Storchennest ins Germanische Nationalmuseum. Und vielleicht das Wichtigste: Wenn wir die Kinder Ende Juli in eigenen Gottesdiensten aus dem Kindergarten verabschieden und für ihren wichtigen Schritt segnen, haben nicht nur Mütter und Väter, sondern auch unsere Erzieherinnen durchaus mal Tränen in den

Augen, weil ihnen die Kinder über die Jahre so ans Herz gewachsen sind. Darin liegt wohl das Wichtigste, was sie ihnen mitgeben, und da danken wir als Kirchengemeinde den Mitarbeiterinnen.



Die Vorschulkinder vom Sonnenschein besuchten das Planetarium...



...und die Großen vom Storchennest das Germanische Nationalmuseum.

Am Kirchenplatz wartet auf viele Kinder anschließend der Hort. Leider reichen die Plätze nie für alle. Noch bevor die Schule beginnt, können sich die neuen „Hortis“ einen Überblick verschaffen: die Räumlichkeiten erkunden, neue Kinder kennenlernen und die Umgebung mit dem Hof und den Hortgarten entdecken. Es beginnt eine neue spannende Zeit über vier Schul- und Hortjahre mit Freude, Offenheit und Lernbereitschaft, die das Personal mit den Kindern gemeinsam gestaltet.

Susanne Böhm, Martina Dieret, Brigitte Gulden,
(up)

gruppen und kreise

Singen für alle

Mo., 16.00 Uhr, Chorsaal im Gemeindehaus | Anmeldung nicht erforderlich!
Thorsten Strahlberger

Miniclub

Do., 9.30–11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert, Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16

Jugendlounge

Di., 23.7., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Hans-Ulrich Pschierer, Thomas Allstadt,
Tel. 0151 26 695 838

Club 60

Mi., 3.7., 17.7. und 31.7., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus | Stefanie Schardien,
Tel. 77 30 66

Werkstatt St. Michael

Termine auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

Mo., 8.7., 19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 22.7.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael

Pfarrhof 3, 90762 Fürth

Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen

Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135

Sekretariat: Susanne Allstadt,
Ursula Uebel

Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73

<http://www.stmichael-fuerth.de>

pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

Hausmeisterin: Karin Hofmann

Tel. 0151 65 68 67 64

Gemeindeschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69

Pfarrer

Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,

Tel. 77 30 66

Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,

Tel. 77 17 44

Klemens Lehnemann,

Tel. 0176 62822725

Kirchenvorstand:

Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

Andreas Schendel, Tel. 756 76 42

Kantorinnen:

KMD Ingeborg Schilffarth,

Tel. 746 78 24

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,

Tel. 70 92 01

Kindertagesstätten

Storchennest – Kindergarten und

Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a

Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden

www.kigastorchennest-stmichael.de

Sonnenschein, Frühlingstr. 17

Tel. 790 64 80

Leiterin: Martina Dieret

www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22

Leiterin: Susanne Böhm

www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Telefonseelsorge Nürnberg, Tag

und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und

0800 111 0 222

Kindersorgentelefon: Mo–Fr,

15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

Termine und Veranstaltungen im Juli

Feier der Kindertagesstätten

Am 3. Juli um 16.00 Uhr wird das 100-jährige Bestehen des Evangelischen Kita-verbands mit einem Festgottesdienst in St. Michael gefeiert. Musikalisch begleitet wird dieses Jubiläum von einem Bläserquintett und von Kindern vom Kindergarten Storchennest.

Club 60

Am Mittwoch, dem 3. Juli, berichtet Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien über den Deutschen Evangelischen Kirchentag, der vom 19.–23. Juni in Dortmund stattgefunden hat.

Am 17. Juli referiert Stadthistorikerin Barbara Ohm über *200 Jahre Fürth* – Teil 2.

Und am Mittwoch, dem 31. Juli, verrät uns Andreas Adler, wie man mit Gehirntraining das Gedächtnis fit hält.

Wie immer, jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Fürth-Festival

Vom 12. bis 14. Juli steigt das Fürth-Festival, und auch auf dem Kirchenplatz wird wieder eine Bühne stehen.

Das Programm dort startet am Freitag um 17.30 Uhr und geht bis 23.00 Uhr, am Samstag von 18.00 bis 23.00 Uhr, und am Sonntag ertönt die Musik von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Näheres zu den auftretenden Bands findet sich unter <http://www.fuerth-festival.com>.

Der Tipp der Redaktion: Die Band *Mocha* am Samstag (13. Juli) um 20.00 Uhr. Wunderbare Musik, hören Sie selbst.

Obwohl man natürlich auch um 20.00 Uhr mit den Kirchenführern auf den Turm steigen kann... Aber damit die Entscheidung nicht so schwer wird, gibt es die Turmbesteigung um 21.00 Uhr noch einmal.

Der Aufstieg auf den Turm kostet nur 3 Euro pro Person.

Gottesdienst im Carolinenstift

Es ergeht herzliche Einladung zum Gottesdienst im Carolinenstift am Montag, dem 22. Juli, um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6.

Fränkischer Sommer

Am 3. August um 19.00 Uhr bespielt das Musikfestival „Fränkischer Sommer“ unsere Kirche St. Michael.

Dabei wird Musik von *Vater, Sohn und Patenonkel* gespielt, nämlich von Vater Johann Sebastian Bach, seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach und dessen *Taufpate* Georg Philipp Telemann. Ganz in Familie also.

Als Instrumente kommen Blockflöte, Gambe und Cembalo zum Einsatz, gespielt von drei preisgekrönten Solisten:

Stefan Temmingh – Blockflöte

Domen Marincic – Gamben, Cembalo

Wiebke Weidanz – Cembalo

Die Karten kosten 28 bzw. ermäßigt 22 Euro.

Weitere Informationen (und Eintrittskarten) gibt es unter

<https://www.fraenkischer-sommer.de>.

Kirche geschlossen

Am Freitag, dem 19. Juli, bleibt die Kirche wegen der Vorbereitung der Schulkindersegnung geschlossen.

In eigener Sache

Uns fehlen momentan noch Austräger für den Monatsgruß für die Theater- und die Theresienstraße.

Wer hat Lust, eine dieser Straßen – oder eventuell auch nur Teilstücke davon – zu übernehmen?

Nähere Infos gibt es im Pfarramt.

Die Gemeindeglieder/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für August/September 2019 am Donnerstag, dem 25. Juli ab 9.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!